

Regierungsratsbeschluss

vom 1. April 2003

Nr. 2003/612

Räumlichkeiten für die Polizei; Abschluss von Nachträgen zu Mietverträgen zwischen der Kantonalen Pensionskasse und dem Kantonalen Hochbauamt

1. Ausgangslage

Mit KRB Nr. 43-1/99 und KRB Nr. 43-2/99 vom 7. Juli 1999 sowie RRB Nr. 616 vom 30. März 1999 wurde die Bestandserhöhung der Polizei mit den zusätzlichen Mietkosten von jährlich 90'000 Franken (145 m² Bürofläche und 557 m² Lagerfläche) beschlossen. Die entsprechenden Räumlichkeiten werden erst seit kurzem belegt (Mietbeginn ab 1. Januar 2003).

In der Zwischenzeit wurden der Polizei durch den Gesetzgeber (Bund/Kanton) neue Aufgaben, den Polizeiproduktionsprozess betreffend, zugewiesen. Auch innerhalb der Verwaltung wurden der Polizei, den Verwaltungsproduktionsprozess betreffend, neue oder zusätzliche Aufgaben zugewiesen. Das revidierte Opferhilfegesetz, Aufgaben im Zusammenhang mit der neuen Bundeskriminalpolizei, Aufgaben aus der LSVA, der Betrieb des regionalen Lagezentrums für die Nordwestschweiz, die Intensivierung des Verkehrsunterrichts an Schulen, sowie die Einführung der Finanzbuchhaltung und Kosten-/Leistungsrechnung im Rahmen des Projektes DELPHIN sind einige der neuen oder zusätzlichen Aufgaben.

Im Weiteren werden im Rahmen der interkantonalen Polizeiarbeit - Vernetzen und Intensivieren der Polizeiproduktionsprozesse im Polizeikonkordat der Nordwestschweiz (PKNW), aber auch auf gesamtschweizerischer Stufe mit dem Bund - laufend neue Projekte realisiert (polizeiliche Lagezentren und ViCLAS, USIS, Polizei XXI, gemeinsame Polizeiiinformatik, welche situationsbezogen einen Bedarf an Projekt- oder Arbeitsräumen bedeuten). Um diese vielfältigen und komplexen Aufgaben bewältigen zu können, sind die Anforderungen (räumlich und baulich) an Büroraum und Infrastruktur für die Polizei gestiegen.

Das Polizeikommando hat die Situation analysiert und die mögliche Entwicklung im Rahmen des laufenden Planungsprozesses, u.a. die Raumplanung betreffend, zusammen mit dem Kantonalen Hochbauamt, aufgezeigt. Aufgrund der nachgewiesenen Bedürfnisse wurde nach kostengünstigen und möglichst rasch realisierbaren Lösungen gesucht. Die Bedürfnisse wurden im Polizei-Raumbelegungskonzept (PORA KO 2003-2005) vom 26. November 2002 umschrieben. Es wurden begründete Anträge für zusätzliche Räumlichkeiten in der Schanzmühle (282 m² ausgebaute Bürofläche für kindergerechte Befragungsräume, Büros für verschiedene Dienststellen sowie Arbeitsräume für die Mobile Polizei MOP, mit Mietkosten von jährlich 62'810 Franken) sowie Räumlichkeiten für verschiedene Dienststellen in der ehemaligen Hauswartwohnung im Greibenhof (205 m² belassene Wohnfläche mit Mietkosten von jährlich 24'000 Franken) eingereicht. Die zusätzlichen Mietkosten

können, aufgrund der Entschädigung der zusätzlichen Aufgaben, durch das Globalbudget der Polizei (Globalbudgetperiode 2003–2005) getragen werden; der Nettoaufwand wird somit nicht verändert, weil die Mehrkosten teilweise intern weiterverrechnet oder durch Dritte übernommen werden.

2. Vorberatende Gremien

Die Büroraumplanungskommission für die Kantonale Verwaltung hat an ihrer Sitzung vom 5. Dezember 2002 das Polizei-Raumbelegungskonzept (PORAKO 2003-2005) zur Kenntnis genommen und den Anträgen für zusätzliche Räumlichkeiten in der Schanzmühle und im Greibenhof einhellig zugestimmt.

3. Beschluss

3.1 Das Hochbauamt wird ermächtigt, zu Gunsten der Polizei, mit der Kantonalen Pensionskasse Solothurn

- a. einen Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag für die Schanzmühle, rückwirkend ab 1. Januar 2003, für 145 m² Bürofläche und 557 m² Lagerfläche, zu einer Jahresmiete von 90'000 Franken,
 - b. einen Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag für die Schanzmühle, ab 1. April 2003, für 282 m² Bürofläche, zu einer Jahresmiete von 62'810 Franken,
 - c. einen Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag für den Greibenhof, ab 1. April 2003, für 205 m² Arbeitsfläche (bestehender Wohnung und nicht speziell ausgebaute Büroräume), zu einer Jahresmiete von 24'000 Franken,
- abzuschliessen.

3.2 Der Mietaufwand wird via Hochbauamt dem Globalbudget der Polizei (6680) belastet.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Polizeikommando
Justiz- und Baudepartement
Hochbauamt
Mitglieder der Büroraumplanungskommission (14, Versand durch Hochbauamt)
Kantonale Pensionskasse
Amt für Informatik und Organisation
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle